

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Juli/August 03



Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++
+++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +++

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

*in allen Filialen
Kaffeeausschank von*



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin
Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

*Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice*



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATIONEN Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58 • Fax: 773 36 09



Unter den Eichen 67-69
12205 Berlin (Zehlendorf)

Telefon: 832 80 22 • Fax 831 52 87



LIEBE TUSLI-MITGLIEDER, LIEBE TUSLI-FREUNDE,

nun soll an dieser Stelle mal ein Vorwort stehen:

Ein Vorwort soll einen Überblick geben und auch in die vorliegende Ausgabe einführen, sie gewissermaßen einläuten. Und was lässt sich besser einläuten als der Sommer?!

Wie im letzten Jahr soll in dieser Doppelausgabe ein Ferien-Gewinnspiel stattfinden - aber, Gewinnspiel? War dies nicht einfach mitmachen und gewinnen?

MITMACHEN ist das Zauberwort. Die Beteiligung der letzten Gewinnspiele in den vergangenen Ausgaben war doch sehr enttäuschend! Der Vorteil für die, die doch mitge-

macht haben, war, dass sie auf alle Fälle gewonnen hatten! (Sie merken, worauf ich hinaus will?)

Die Mühen und Ideen des Vorstandes und Vereinsrates haben es doch verdient, belohnt zu werden!

In der vorliegenden Ausgabe finden Sie deshalb auch einen Vorgeschmack, wie Urlaub sein kann, natürlich wieder Ergebnisse, Berichte und Bilder aus den Abteilungen, diesmal auch einen „sportlichen“ Vorstand, und einen Azubi kurz vor seiner Abschlussprüfung.

Ein wenig ist diese Ausgabe auch in der Gestaltung verändert, und wir hoffen, es findet Gefallen.

Liebe „TuSLi´s“, ein aufregendes Halbjahr liegt nach den Sommerferien vor uns:

Die „Hockeyhütte“ (IHR zukünftiges Vereinshaus – jedenfalls nach der geplanten Erweiterung...) wird fertig umgebaut, die Kunstraseneröffnung und das 25-jährige Bestehen der Hockey-Abteilung sollen Anfang Oktober gefeiert werden, das RSG-Masters findet statt, der Verein beteiligt sich am Einschulungssportfest des Bezirks, auch wir wollen einen Stand beim Berlin-Marathon stellen, evtl. gibt es eine Neugründung eines Steglitzer - Groß - Schwimmvereins, die „ältere Generation“ trifft sich zum Stammtisch, und vieles mehr! Viele Dinge, die IHRE Stimme erfordern, deshalb unsere Bitte aus der Geschäftsstelle: Besuchen Sie die Abteilungsversammlungen, nur da haben Sie die Möglichkeit der Mitbestimmung für Ihren Verein!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen, von denen wir ja hören werden, sammeln Sie Kraft und Energie für die bevorstehenden Aufgaben,

Ihre Sylvia Hiltser



AZUBI? - KEIN AZUBI!!

Kurz vor Redaktionsschluss hat er es geschafft- er ist jetzt kein Azubi mehr! Wir gratulieren Tim Fiedler zur bestandenen Prüfung zum Sport-und Fitnesskaufmann!

Ein ausführlicher Bericht über sein Leben bei TuSLi und in der Geschäftsstelle folgt in der nächsten Ausgabe- nur soviel: Tim bleibt uns als Mitarbeiter erhalten und darüber freuen wir uns natürlich sehr!

Erst mal auch ihm einen erholsamen Urlaub, bis zum August mit neuem Schwung!

Sylvia Hiltser

MITMACHEN: LESERAKTION - FERIENPOST 2003

TuSLi-Vorstand Rainer Nehl - Mitbegründer der Ferienpostaktion und bekennender Basketballfan - war Anfang Mai diesen Jahres im Kurzurlaub und hat seine Erlebnisse als Anregung für die diesjährige Aktion „Ferienpost 2003“ genommen. Nachfolgend also ein Kurzbericht über diesen Wochenendausflug, der Euch zum Lösungswort führt. Schreibt bis zum 05.09.2003 (Eingangsschluß bei TuSLi) eine Postkarte mit dem Lösungswort an unsere Aktionsanschrift. Die Frage lautet: Wie heisst die europäische Metropole, die 1992 Gastgeber der Olympischen Sommerspiele war:

— A — — — — O — — —

TuSLi
Ferienpost 2003
Postfach 11 06 06
10 836 Berlin

Zu gewinnen gibt es wieder attraktive Preise:

Unter allen richtigen Einsendungen werden **10 Unterwasser-Einweg Fotoapparate** und **10 Pepsi-Cola Miniradios** verlost. Eine Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft bei TuSLi. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eingangsschluß: 05.09.2003



Zugegeben, ein bisschen verrückt war es schon. Die über Jahre zusammengesparten Lufthansa-Meilen drohten Ende März zu verfallen und da musste kurzfristig eine Entscheidung her. Die hieß: Barcelona, Final Four Turnier der Europäischen Basketballliga vom 9. bis 11. Mai. Zum kompletten Glück fehlte nur noch eine Eintrittskarte. Laut Veranstalter-Homepage war das Spiel schon seit Wochen ausverkauft.

Mit der Zuversicht, direkt vor Ort ein Ticket erwerben zu können, und der Gewissheit, im schlechtesten Fall ohne Ticket ein Wochenende lang Sightseeing in der europäischen Metropole machen zu können, ging's los. Zunächst von Berlin bis München und dann mit einer kleineren Maschine nach Barcelona. Als Austragungsort der Finalspiele konnten neben dem Team aus der eigenen Stadt auch die aus Moskau, Treviso und Siena begrüßt werden, die „creme de la creme“ des europäischen Basketballs also.

Schon der Landeanflug über den Hafen mit Blick auf die Stadt war beeindruckend.. Nach der Ankunft auf dem Flughafen ging es per Metro weiter in die Innenstadt direkt zur Jugendherberge nahe den Ramblas, der Flaniermeile Barcelonas. Das erste Halbfinalspiel zwischen Montepaschi Siena und Benetton Treviso sollte bereits um 18.30 Uhr beginnen. Da die Tickets für das gesamte Turnierwochenende gültig waren, machte es also Sinn, sich nach Karten rechtzeitig vor Beginn des ersten Spiels umzuschauen. Mit meinem selbstgeschriebenen Pappschild „quero una entrada“ (= Ticket gesucht !) wurde ich bereits weit vor der Basketballarena, dem Palau Sant Jordi, von „gewerblichen“ Tickethändlern angesprochen. Aber auch einige italienische Fans aus Siena waren auf mein Pappschild aufmerksam geworden und boten mir ein überschüssiges Ticket an. Und das auch noch zu einem sehr vernünftigen Preis ! Somit war noch etwas Kleingeld für das restliche Wochenendprogramm übrig und meine Sympathien im Halbfinale gehörten Montepaschi Siena. Genützt hat es freilich nichts, denn Benetton Treviso setzte sich im ersten Halbfinale gegen Siena mit 65:62

durch. Und der FC Barcelona gewann im „vorigen Endspiel“ gegen ZSKA Moskau mit 76:71. Somit sollte der FC Barcelona unter Trainer Svetislav Pesic am Sonntag vor eigenem Publikum die historische Chance erhalten, nach etlichen vergeblichen Endspielteilnahmen in 1989, 1990, 1991, 1994, 1996, 1997 und 2000 erstmals die Euroliga zu gewinnen.

Bis zum Endspiel am Sonntag bot Barcelona eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Langeweile hatte keine Chance. Vom Placa Catalunya, die Ramblas hinunter zum Hafen geschlendert, kommt man direkt auf das fast 60 Meter hohe Kolumbusdenkmal, das die Stadt dem Entdecker Amerikas anlässlich der Weltausstellung 1888 zu Ehren aufstellte. Hier ganz in der Nähe befand sich der alte Hafen Barcelonas, der im Rahmen der Olympischen Spiele 1992 attraktiven Neubauten und sinnvollerer, weil unterirdischer Verkehrsführung weichen musste.

Von der modernen Hafenanlage gelangt man über einige neugebaute Stege über die Rambla de Mar in den ebenfalls neugebauten Hafenbereich mit dem Königlichen Jachtclub und dem Meeresaquarium. Geht man diesen Bereich weiter entlang der Barcelona-eigenen Hausstrände nach Osten, gelangt man an den Olympischen Hafen Barcelonas (**siehe Titelbild**) und -so heißt es - die beiden höchsten Gebäude in Spanien.. Darüber hinaus wird dieser Strandabschnitt von einem in der Sonne glänzenden 50 Meter großen Bronzefisch „bewacht“, dessen Aussehen sich je nach Sonneneinfall verändert. Unmittelbar in der Nähe diese Strandabschnitts, befindet sich das Olympische Dorf, gut in die Landschaft passende Häuser mit wenigen Etagen.

In Barcelona wurde an diesem Wochenende nicht nur Basketball gespielt, es fand ebenso ein Volkslauf mit mehreren Tausend Teilnehmern statt. Darüber hinaus war am basketballfreien Samstag das Footballteam der Berlin Thunder beim Tabellen-Spitzenreiter FC Barcelona zu Gast. Und man landete mit 24:14 im sog. Ministadion auf dem Campus des FC Barcelona einen historischen Sieg. Dieser riesengroße Bereich umfasst mehrere Fußballplätze, das berühmt-berüchtigte Fußballstadion Nou

Camp, die Geschäftsstelle, das Museum und den Merchandising-Shop des Vereins. Und die altherwürdige Basketballspielstätte, das Palau Blaugrana.

Ganz in der Nähe des Olympischen Dorfes liegt der Stadtpark, an den der Zoo der Stadt angrenzt. Hier lebt seit vielen Jahren der Star des Zoos, der einzige bekannte Albino-Gorilla der Welt (**siehe Titelbild**), genannt „Copito de nieve“, was so viel wie „Schneeflöckchen“ bedeutet. Ebenso eine Attraktion der Stadt und eines der populärsten und meistbesuchten Bauwerke ist die seit dem Tod Antoni Gaudis 1926 kontinuierlich weitergebaute, nach wie vor von Baukränen umringte Sagrada Familia, deren Türme man inmitten des Stadtgebietes bereits aus dem Flugzeug heraus erkannte. Gutbesucht waren auch die Endspiele am Sonntagabend. Montepaschi Siena gewann gegen ZSKA Moskau das Spiel um Platz 3. Als am späten Abend das Spiel um Platz 1 begann war der Palau Sant Jordi mit ca. 17.000 Zuschauern brechend voll. Das

Publikum, das zum überwiegenden Teil aus Einheimischen bestand, war der berühmte „sechste Mann“ und peitschte Barcelona lautstark zum Sieg. Keine Chance für Benetton Treviso. Am Ende stand ein restlos verdienter 76:65 Sieg für Barca. Das Publikum stürmte nach dem Abpfiff das Spielfeld. Und ähnlich wie die Türme der Sagrada Familia aus der Silhouette der Stadt ragten aus der jubelnden Menge die Hünen des FC Barcelona hervor. Die ganze Stadt war im Delirium und noch lange nach Mitternacht fuhren hupende Autokolonnen in der Stadt umher.

Etwas ruhiger und beschaulicher war der Fußweg vom Stadion zum Placa de Espanya. Unterhalb des „Museum Katalanischer Kunst“ waren die Wasserspiele der beleuchteten Fontänen (**siehe Titelbild**) von klassischer Musik untermalt! Es war ein erlebnisreiches Wochenende in der Olympiastadt von 1992 und das Risiko hatte sich gelohnt!

Rainer Nehl



Dennis und die TuSLi's - Bericht nächste Seite

Termine im Juli und August

- 3.7.-16.8. Sommerferien
5.7. Sportabzeichenabnahme (Infos im Juni-Heft)
8.7. – 12.8. Feriengymnastik, dienstags, ab 19.00 Uhr, Stadion Lichterfelde
12.8. Redaktionsschluss für September-Heft

Bitte vormerken:

- 07.09. Grundschul- und Familiensportfest, ab 10.00 Uhr, Lessingstraße
18.9. Stammtisch für die ältere Generation (Infos siehe Juni-Heft)

Was alle angeht

TuSLi's KINDERDISCO WIEDER EIN RIESENSPASS

Darauf ist Verlass: TuSLi's Jüngste feiern gerne. Zur Kinder-Disco kamen am 28. Mai, dem Tag vor Himmelfahrt bzw. Vater- oder Herrentag, nahezu 250 Mädchen und Jungen ins POP INN, um dort mal richtig abzutanzten. Ohne Eltern - jedenfalls im Prinzip. Natürlich wollte manche Mutter und mancher Vater schon sehen, wie es in der Disco in der Ahornstrasse so aussieht. Einige erinnerten sich auch an die Zeiten, als sie noch selbst ins POP INN gegangen sind.

Unser Verein hatte nun schon zum 7. Mal die Diskothek für TuSLi's jüngste Mitglieder und ihre Freunde mitsamt DJ gemietet. Für den Eintritt gab es wieder einen Getränkegutschein, alkoholfrei natürlich.

Gefeiert wurde wieder in zwei Etappen. Erst kamen die Allerjüngsten im Alter von etwa sechs bis zwölf Jahren für zwei Stunden, dann die älteren Gäste, also Teenager bis ca. 16 Jahre. Und um 22 Uhr war Schluss - wie es das Jugendschutzgesetz vorschreibt!

Wie schon in früheren Jahren nutzten auch diesmal einige Geburtstagskinder die Gelegenheit, mit ihren Gästen mal auf etwas andere Art zu feiern.

Eine Klage gibt es aber doch noch: zwei, drei Kinder bzw. ihre Eltern wollten kurze Berichte schreiben. Bis zum Redaktionsschluss sind aber leider keine eingetroffen. Also bitte in den Ferien fleißig sein, denn auch das September-Heft möchte gefüllt sein.

joko

FESTIVAL DES SPORTS

Am Samstag, dem 1.6.2003, war zum 2. Mal das „Super-Sportfest“ auf dem schönen Gelände des SC-Siemensstadt.

Es gab wieder viele Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen, z.B. Sommer-Bobbahn, Kletterturnen, Handball, Fußball, Rhönrad u.v.a.m.. Vom Kleinkind bis zum Senior, für alle war etwas dabei. Trotz großer Hitze kamen ca. 30.000 Besucher und hatten viel Spaß, wobei für Essen und Trinken gut gesorgt war.

Ich habe viele bekannte Gesichter gesehen, u. a. auch Sven Wesely mit seiner Familie.

Ein großes Dankeschön auch den beiden Turnerinnen Monika Guß und Katrin Weigelt, die im Seniorenland geholfen haben.

Für nächstes Jahr seid Ihr alle heute schon als Helfer oder Besucher herzlich eingeladen.

Hannelore Weigelt

ALLES GUTE, EKKI!

Stimmt ja, am 31. Mai ist Weltuntergang. Und das jedes Jahr. Jedes Jahr aber auch hat er Geburtstag: Hanns-Ekkehard Plöger, Mitglied der Volleyball-Abteilung. Und jetzt war es der 65. Geburtstag, der üblicherweise als Verrentungsbeginn gefeiert wird. Und das tat auch unser Ekki. Er lud zu einer Geburtstagsparty mit einer Reihe von Promis aus Sport, Politik und natürlich der Justiz ein. Denn Plöger ist ein stadtbekannter Staranwalt. Oder war? TuSLi-bekannt wurde

er als Vorstandsmitglied. Zunächst Mitglied eines Notvorstandes arbeitete er später auch in einem „richtigen“ Vorstand mit, bis die Arbeitsbelastung (als Anwalt, nicht als TuSLi-Mitglied...) zu viel wurde. Ein computermäßig „aufgemotztes“ Foto aus jener Zeit mit dem Jubilar, Frau Lund, Klaus Klaass, Hermann Holste, Klaus Hölscher und dem Schreiber dieser Zeilen wurde Ekki als Geburtsgeschenk überreicht. Und er freute sich sehr darüber und zeigte es mit einigem Stolz herum.

JK



Ekki mit Volleyballchef Werner v. Moltke und dem Hauptmann von Köpenick

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PETER HANISCH!

Zu den Gästen der Geburtstagsfeier von Hanns-Ekkehard Plöger gehörte auch Peter Hanisch. Der Präsident des Landessportbundes Berlin hielt eine launige Rede und vergaß wohl für einige Stunden seine Sorgen über die finanziellen Probleme des Berliner Sports. Ende April wurde Peter Hanisch als Präsident des Berliner Turnerbundes wiedergewählt. Auch als LSB-Präsident wurde er inzwischen im Amt bestätigt.

Wir wünschen Peter Hanisch viel Erfolg bei seinem Wirken zum Wohle des Berliner Sports. Das tun wir natürlich auch im eigenen Interesse...

Wir gratulieren auch unserem **Ludwig Forster**, der als „BTB-Präsidiumsmitglied Geräteturnen“ wiedergewählt wurde.

JK

FIT FOR SUN...

Im Juni-Heft stand ein langer Artikel über die Sportabzeichenabnahme als Fitnessstest vor den Ferien. Bevor es also in die Sonne geht, findet dieser kostenlose Test in den leichtathletischen Übungen statt. Termin: Sonnabend, 5. Juli, 12.00 bis 18.00 Uhr. Ort: Stadion Lichterfelde. Mehr Infos: Juni-Ausgabe des „Schwarzen I“.

Turnen

4 TUSLI-JUNGEN SIND BERLINER MEISTER

Am 3./4. Mai war es wieder einmal soweit. In der Schöneberger Sporthalle fand mit den Gerätturnmeisterschaften der erste Wettkampf für die Jungen in diesem Jahr statt. Es war ein Sechs-Kampf (Boden, Sprung, Barren, Reck, Seitpferd und Ringe). Leider gab es auch hier wenig Konkurrenz. Nach einem zügigen Wettkampferlauf standen die Plätze fest.

Jg. 93 und jünger B5: 1. Nils Noack mit 53,50 P. 2. Jona Reichert mit 52,75 P. 4. Nicola Jovanovic 50,45 P. 5. Tobias Wienecke 50,05 P.

6. Merlin Sternke mit 49,85P. 7. Valentin Schiehan mit 49,80 P.

Jg. 91 und jünger B6: 1. Leonardo Jochim 55,35 P.; 2. Markus Lauer mann 55,15 P. 3. Lennart Hellmann 53,65 P. 4. Kenneth Lewerenz 49,75 P.

Jg. 89 und jünger B7: 1. Victor Brade 50,00 P.; 2. Alan Rachid 49,40 P.; 3. Jannis Wagnitz 46,25 P.; 4. Marvin Zegel 46,20 P.

Jg. 85-88 B8/9: 1. Philipp Senkel 46,25 P.; 2. Danilo Schmidt 43,85 P.; 3. Christoph Jonas 43,30 P.

Am nächsten Tag stand das Gerätefinale auf dem Programm. Alle I-Turner waren mindestens an einem Gerät im Finale.

Boden Jg. 85-90

1. Christoph	8,45
2. Philipp	8,30
3. Danilo	8,10
4. Victor	8,00
Jannis	8,00
6. Marvin	7,50

Boden 91 und jg.

1. Markus	9,60
2. Leonardo	9,15
4. Kenneth	8,35
5. Lennart	8,05

Boden Jg. 93 und jg.

1. Nils	9,10
2. Merlin	8,70
3. Jona	8,30
4. Nicola	8,20
6. Tobias	8,00

Seitpferd Jg. 85-90

1. Danilo	7,90
2. Alan	7,80
3. Victor	7,50
4. Philipp	6,80
5. Christoph	6,60
6. Jannis	5,60

Seitpferd 91 und jg.

1. Leonardo	9,15
2. Markus	9,00
3. Kenneth	8,30
6. Lennart	7,80

Seitpferd Jg. 93 und jg.

1. Nils	9,00
2. Jona	8,80
3. Tobias	8,70
5. Valentin	8,60
6. Nicola	8,40

Ringe Jg. 85-90

1. Philipp	8,40
2. Alan	7,80
3. Marvin	7,20
4. Jannis	6,85
5. Christoph	6,45
6. Victor	6,30

Ringe 91 und jg.

1. Markus	9,40
2. Leonardo	9,30
3. Lennart	9,10
4. Kenneth	8,50

Ringe Jg. 93 und jg.

1. Nicola	9,10
2. Nils	9,00
3. Jona	8,70
5. Merlin	8,00

Sprung Jg. 85-90

1. Marvin	9,60
2. Philipp	8,45
3. Danilo	7,95
4. Victor	7,90

Sprung 91 und jg.

1. Markus	9,60
2. Leonardo	9,15
4. Kenneth	8,35
5. Lennart	8,05

Sprung Jg. 93 und jg.

1. Nils	8,50
2. Jona	8,00
3. Tobias	8,00
4. Nicola	7,80
5. Valentin	7,60

Barren Jg. 85-90

1. Alan	8,80
2. Philipp	8,00
3. Victor	7,95
4. Marvin	7,40
5. Danilo	7,30
6. Jannis	6,70

Barren 91 und jg.

1. Markus	9,40
2. Leonardo	9,25
3. Lennart	9,00
5. Kenneth	8,20

Barren Jg. 93 und jg.

1. Nils	9,20
2. Jona	8,700
4. Tobias	8,20
5. Nicola	8,10
6. Merlin	8,00

Reck Jg. 85-90

1. Alan	9,05
2. Christoph	8,90
3. Philipp	8,40
4. Marvin	7,80
5. Victor	7,70
Danilo	7,70

Reck 91 und jg.

1. Leonardo	9,10
2. Lennart	9,05
3. Markus	8,40
6. Kenneth	7,15

Reck Jg. 93 und jg.

2. Jona	8,85
3. Nils	8,80
4. Tobias	8,40
4. Nicola	8,40

Herzliche Glückwünsche zu diesen guten Leistungen!

VIER NEUE L-KAMPFRICHTER IM GERÄTTURNEN

Im März fand eine Ausbildung zum Kampfrichter im Gerättturnen vom BTB statt. Alan, Philipp, Jannis und Victor haben diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und werden in Zukunft auch werten. Herzlichen Glückwunsch !

H. Brade

Melanie Kuhnert	3. Platz	26,05 P
Emilia v. Heiseler	6. Platz	20,60 P

Alles in allem waren wir zufrieden mit den Leistungen, auch wenn schon Wetten abgeschlossen wurden, ob mal eine Balkenübung ohne Sturz zu sehen sein wird. Müssen wir also bis zum Herbst noch ein bisschen üben, wenn alle in den Liga-Runden antreten.

Nofski

JAHRGANGSBESTEN WETTKAMPF

Um uns die Betreuung zu erleichtern, hatten wir alle Turnerinnen in den Leistungsklassen B7 und B8 gemeldet, obwohl einige auch schon höhere Übungen beherrschen. Durch diese Einteilung reduzierte sich der Wettkampf auf „nur“ acht Stunden.

Jg 90

B7	Sarah v. Karger	6. Platz	26,45 P
----	-----------------	----------	---------

Jg 91

B7	Kirsten Selle	6. Platz	26,05 P
B8	Olga Kemeny	2. Platz	31,05 P
	Nadine Grützner	3. Platz	30,80 P
	Christina Rahm	5. Platz	28,15 P
	Louisa Wolf	6. Platz	27,25 P

Jg 92

B7	Stefanie Ziechner	3. Platz	27,80 P
	Ricarda Roepke	8. Platz	23,70 P
	Ingrid Sinell	9. Platz	22,85 P
	Catharina Brenssell	10. Platz	20,25 P
	Lea Günther	11. Platz	19,70 P

Jg 93

B7	Jessica Hans	7. Platz	28,45 P
B8	Ellen Göbel	1. Platz	29,80 P
	Sarah Clark	2. Platz	29,45 P
	Johanna Greve	14. Platz	22,20 P

Jg 94

B7	Louisa Rottig	3. Platz	26,05 P
----	---------------	----------	---------

EUROTEAM AM 24.5.03

*10 kleine Turnerinnen auf Euroteam sich freu'n,
die eine wollt Geburtstag feiern,
da waren's nur noch neun.*

*9 kleine Turnerinnen haben nur gelacht,
als eine nicht zum Training kam,
da waren's nur noch acht.*

*8 kleine Turnerinnen wären noch geblieben,
die eine lag ganz krank im Bett,
da waren's nur noch sieben.*

*7 kleine Turnerinnen, die eine kam verhext
aus England ganz k.o. zurück,
da waren's nur noch sechs.*

*6 kleine Turnerinnen gehör'n zum Tanz dazu,
jetzt fuhr die eine auch noch fort,
da waren's noch fünf - was nu?*

*5 kleine Turnerinnen starteten auch so.
Der zweite Platz und ein Pokal,
da waren alle froh.*

*Beim nächsten Start bei TGW,
das werdet ihr schon sehn,
da sind sie alle wieder da, da sind es wieder zeh.*

Nofski



Neue Koronar-Sportgruppe bei TuSLi!
Interessenten melden sich bitte in der
Geschäftsstelle.

Basketball

TuSLI 2-JUNGEN: 2. PLATZ BEIM BAHN SUPER-CUP

Für die 2. Mannschaft (Jahrgang 1992) gab es neben den Rundenspielen in der Staffel Mini F2 noch ein weiteres, spannendes Erlebnis in dieser Saison. Die Mannschaft nahm am Bahn Super-Cup 2002/2003 teil. Fünf Minimannschaften spielten jeweils in der Halbzeitpause bei Spielen von ALBA Berlin in der Max-Schmeling-Halle. Die Mannschaft erreichte nach vier Spielen in der Vorrunde das Halbfinale. Dort konnte sie nach einem kämpferischen Spiel gegen den TC 69 den Sieg erringen und so das Finale erreichen.

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2003, war es dann soweit:

Beim Playoff-Spiel ALBA - Bamberg standen sich gegen 21.00 Uhr vor ca. 8000 Zuschauern die TuSLI- und die ALBA-Minis gegenüber. Mit viel Kribbeln im Bauch und auch etwas müde zu dieser vorgerückten

Stunde begann das Spiel. Wie schon in der Vorrunde hatten die ALBA-Minis etwas mehr Glück und konnten das Endspiel für sich entscheiden. Damit hatte TuSLI den 2. Platz im Bahn Super-Cup 2003 erreicht.

Die Siegerehrung fand gleich im Anschluss statt, und jeder einzelne Spieler bekam ein Sweatshirt von der Basketball-Academy und natürlich für alle gemeinsam gab es den Pokal für den 2. Platz. Das knallrote Sweatshirt werden alle Jungen sicher mit großem Stolz in der nächsten Zeit ständig tragen.

Folgende Kinder waren am Erfolg beteiligt:
Tim Czjzek, Maximilian von Hören, Maximilian Korbmacher, Björn Kramm, Hannes Kretzschmar, Alexander Kunze, Jan Laschinski, Maximilian Lipek, Tim Ninneman, Sebastian Urbanke, Julian Schmidt, Florian Wunsch.

Wieder ein Vater



Hi guys, so you made it again. Herzlichen Glückwunsch, ALBA, vom Kooperationspartner aus Lichterfelde zur Deutschen Meisterschaft.



TuS Lichterfelde Berlin Basketball

ERFOLGSBILANZ 2003 - JUGEND

Stand 01.06. 2003 Saisonende

U12 – Jugend Mädchen	Berliner Meister
U12 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister
U14– Jugend Mädchen	Berliner Vizemeister Ostdeutscher Meister Norddeutscher Vizemeister
U14 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister Ostdeutscher Vizemeister
U16 – Jugend Mädchen	BM Platz 3
U16– Jugend Jungen	BM Platz 5 Die Leistungsträger spielten beim Berliner Meister + Deutschen Meister IBBA
U18 – Jugend Mädchen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister
U18 – Jugend Jungen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister Norddeutscher Meister DM-ER Platz 4
U20 – Jugend Mädchen	Berliner Meister im COOP-Team mit BGZ Ostdeutscher Vizemeister Nordeutscher Vizemeister
U20 – Jugend Jungen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister

in 10 Jugendklassen , jeweils männl. + weibl. U 12 – U 20

5 x Berliner Meister	3 x Berliner Vizemeister
4 x Ostdeutscher Meister	2 x Ostdeutscher Vizemeister
1x Norddeutscher Meister	2x Norddeutscher Vizemeister
1x DM-ER mU 18 Platz 4	

Schwimmen

SOMMERZEIT – FERIENZEIT

Wie jedes Jahr ist unsere Schwimmhalle vom 28. Juni bis 31. August 2003 geschlossen.

Die Schwimmhalle Hüttenweg ist zur gleichen Zeit geschlossen.

Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle wieder ab 18.8. zur Verfügung.

PARKPLÄTZE AN DER SCHWIMMHALLE

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf

hinweisen, dass die Parkplätze vor dem Bauamt nicht öffentlich, sondern **nur** für die Bediensteten des Bauamtes sind. Sollte doch einmal jemand dort parken und das Tor ist dann verschlossen, haben wir keine Möglichkeit, dieses Tor zu öffnen...

Alle TrainerInnen wünschen den Schwimmkindern und deren Eltern sowie allen erwachsenen Mitgliedern schöne Ferien und gute Erholung.

Bärbel



**Herzlich
Willkommen!**

Wir grüßen die neuen Mitglieder
und wünschen viel Spass bei
TuSLi.



**Werbeillustrationen,
Comics, Storyboards,
Characterdesigns...**

Uwe Heinelt Illustrator
Kontakt: www.heinelt-comic.de

Leichtathletik

STEGLITZER VOLKSLAUF - WIR WAREN DABEI !

Am Mittwoch, den 4. Juni 2003, war es wieder einmal soweit, der 8. Steglitzer Volkslauf sollte stattfinden, direkt bei uns im Stadion Lichterfelde.

Da ich bereits im letzten Jahr mit vier Kindern zwischen acht und elf Jahren dabei war, wollte ich auch in diesem Jahr wieder mit einigen Kindern an den Start über die Strecke von 6000m gehen. Allerdings wurden meine Erwartungen bezüglich der Teilnahme bei weitem übertroffen. Wir waren letztendlich mit ca. 25 Kindern, Müttern und Vätern an den Start gegangen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Eltern und Geschwister, dass ihr mitgemacht habt. Ich fand 's Spitze!

Dem einen oder anderen machten die 6 km schon zu schaffen, aber im großen und ganzen sind wir doch alle gesund und munter ins Ziel gekommen und nur das zählt. Herzlichen Glückwunsch an euch alle und speziell an die Kinder, denn wer 6 km rennt und das bei annähernd 26 Grad und staubigen Boden am Kanal, der hat ein dickes Lob verdient: Ihr seid die Besten.

Bis zum nächsten (Familien-) Lauf alles Gute.



Anmerkung: Ich finde es sehr schade, dass ich mich, wie im letzten Jahr auch, rechtfertigen muss, warum „meine Kinder“ in der ersten Reihe stehen. Auch LG-Südler sollten mal darüber nachdenken, ob sie sich gegenüber den Kindern fair verhalten, denn der Sport braucht auch einen Nachwuchs. Und wenn ihr

eure Weltbestzeit rennen wollt, stellt euch im nächsten Jahr doch früher an den Start, denn ich wüsste nicht, warum Erwachsene (bei so einer Veranstaltung) andere Rechte hätten als „meine Kinder“. Zumal einige Kids nicht viel langsamer sind als manch ein Nörgler. In diesem Sinne hoffe ich im nächsten Jahr auf mehr Verständnis. Danke.

Torsten

P.S. Das Bild zeigt stolze und zufriedene Läufer, die das Ziel erreicht haben, sowie Fans, die uns lautstark anfeuert.



Sie waren auch dabei: Rainer Nehl und Sven Wesely vom TuSLi-Vorstand.

20. LICHTENRADER MEILE

Oh ja, da quält man sich an einem wunderschönen Sonntagmorgen (1. Juni) um 6:30 Uhr aus dem Bett und denkt sich, das wird ein guter Tag. Du bist früh wach, demzufolge pünktlich am Treffpunkt, und dann ?????? Na prima, die LG Süd ist nicht gemeldet. Das konnte ich natürlich leicht beweisen, denn ich hatte einen Ausdruck meiner Mail gemacht, die ich zeitgerecht abschickte. Dumm war nur, dass ich die Ausschreibung für die 19. Meile hatte, aber datiert für das Jahr 2003. Dies fiel natürlich erst auf, nachdem Detlef und ich alle Kinder manuell nachgemeldet hatten und meine Frau Karen, die auch später noch walken sollte, mich höflich

cherweise darauf aufmerksam machte, dass dann ja wohl auch eventuell die Klasseneinteilung nicht mehr stimmen könnte. ??!!! Stimmt, wie recht sie doch hatte! Viele Kinder mussten nun mehr rennen als ursprünglich geplant. Also kurzum, alle Nachmeldungen in den Papierkorb und erneutes Nachmelden für die richtige Altersklasseneinteilung. Das Aufwärmen konnte gestrost gestrichen werden, denn ich jedenfalls war schon mehr aufgewärmt als nötig. Doch irgendwann, und zwar rechtzeitig zum ersten Startschuss für Lara (1997) über 500m, hatten alle Startnummern und es konnte losgehen.

Der Startschuss fiel pünktlich um 8.30 Uhr für die Bambini I , d.h. 1997 und jünger. Es setzten sich 112 Beinchen unter großem Applaus der Eltern und Zuschauer an diesem schönen Sonntagmorgen in Bewegung. Am Wendepunkt (250m) sahen wir Lara noch im guten Mittelfeld, doch dann muss sie der Ehrgeiz doch sehr getrieben haben, denn sie überholte souverän ein Beinchenpaar nach dem anderen und konnte sich im Ziel mit einer Zeit von 2:30 min. den insgesamt 6.Platz von 56 Bambini sichern. In ihrer Altersklasse wurde sie sogar Dritte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung. Da hatte es Jannik (1996) schon etwas schwieriger, denn er wiederum war der Jüngste bei den Bambini II (Jahrgang 94 - 96) , die 1000m rennen mussten. Aber das sollte ihn nun überhaupt nicht stören, denn er hat ja einen großen Bruder, genau wie Lara, Und diese Brüder zeigten, wie man´s macht. Jannik rannte, was die Turnschuhe hergaben und wurde belohnt. Platz 25 (in einer Zeit von 4.43 min.) in der Gesamtwertung von insgesamt 53 Teilnehmern, das nenne ich eine Superleitung. Glückwunsch !

Nun wurde es noch mal richtig spannend: Katharina, Laura-Marie, Marc, Marek und Alexander stellten sich (wohin auch sonst) in die erste Reihe für den Startschuss um 8.50 Uhr für die Strecke von 2000 Metern (sie waren um 8.00 Uhr noch ,wie ich auch, im guten Glauben, 1000m rennen zu müssen). In dieser Klasse rannten die Klassen Schü/Schi C, B, A sowie die weibliche Jugend B + A, also 1984 - 1993, d.h. unsere waren eindeutig mit Jahrgang 93+92 die Jüngsten.

Der Startschuss fiel und die beiden bereits erwähnten großen Brüder, nämlich Marc und Marek, dachten sich wahrscheinlich: je schneller wir rennen, umso schneller kommen wir wieder in den Schatten. Ein Start, den ich evtl. zum 50 Meter Spurt nehmen würde, aber keinesfalls für 2 km. Ich glaube, sie waren beim Start irgendwie unter den ersten 10, die schnell das Tempo angaben. Nach ca. 200 Metern konnten wir jedoch nicht mehr sehen, wie sich das Geschehen weiter entwickelte, denn die Strecke der 54 Teilnehmer dieser Klasse führte in den Wald. Im Zielbereich waren wir doch alle extrem gespannt, ob sie das durchhalten würden. Die ersten beiden , die das Ziel erreichten, waren Jahrgang 90 + 91. Dann geschah eine 1/2 Minute nichts. dann schrie irgendjemand: „Marc und Marek“ Und ich habe gedacht, dass kann eigentlich nicht sein, doch es war so, Marc erreichte als Gesamtdritter und Sieger seiner Altersklasse nach nur 8:23,17 min das Ziel, im Schatten rannte Marek als Gesamtvierter und 2. seiner Altersklasse mit 8:26,87 min. Es dauerte nicht sehr lange, da kam auch schon Alexander als 17. in der Gesamtwertung und 8. seiner Altersklasse mit 09:19, 41 min.

Katharina (Gesamtwertung 39 und Altersklassengewinnerin) und Laura-Marie (6. ihrer Altersklasse und 53. in der Gesamtwertung) kamen wohlbehalten mit sehr guten Leistungen nach 10:16, 54 bzw. 13:54,26 ins Ziel. Also, wenn ich mir überlege, wie dieser Tag begann, dann muss ich feststellen, dass am ende doch alles wieder supergut war. (Also wozu eigentlich die Aufregung?) Die Kinder werden es schon richten. Danke euch 7 Superkids, ihr ward alle (!) wirklich sehr, sehr gut, und der Verein kann stolz auf euch sein. Detlef und ich sind es auf jeden Fall, denn ihr sorgt dafür, dass die LG Süd bei den Kleinsten des Sports im Rampenlicht steht und bleibt. Es darf hier noch erwähnt werden, dass Karen, wie eingangs erwähnt sich mit 57 Walkerinnen und Walkern auf die 7,5 km lange Strecke machte und diesen Lauf als Erste mit einer Zeit von 47:19 min. für sich entschied. Das nenne ich powerwalking! Glückwunsch.

Fazit: Ende gut, alles gut. Ich freue mich schon auf die nächste Meile.

Torsten

Hockey

ALLE JAHRE WIEDER...

...kommt der Pinguin. Schon zum zehnten Mal hat der TuS Lichterfelde den Pinguin-Cup veranstaltet. Nach einigem Hin und Her haben jeweils sieben Mannschaften an diesem Turnier für Mädchen C und Knaben C teilgenommen. Die weiteste Anreise hatten die SV Eintracht-Mädchen aus Celle. Alle anderen Teams kamen aus Berlin, darunter auch einige zweite Mannschaften.

Jeder spielte gegen jeden. Und zum Schluss gab es bei Jungen und Mädchen zwischen den vier bestplatzierten Teams noch richtige Endspiele, d.h. die beiden Gruppenersten kämpften um den Turniersieg und die Tabellendritten und -vierten um Bronze.

Und die Sieger des Pinguin-Cups 2003 sind sowohl bei MC als bei KC die ersten Mannschaften des Gastgebers. Bei den Mädchen setzte sich TuSLi I gegen Celle mit 3:1 durch. Das Endspiel der Knaben gewann TuSLi I gegen den Mariendorfer HC mit 3:0. Herzlichen Glückwunsch! Unserem Nachwuchs kann bescheinigt werden, dass er schon einige schöne Kombinationen zeigte und völlig zu Recht die Wanderpokale in Empfang nehmen konnte. Auf den 3. Platz kamen die MHC I-Mädchen (1:0 gegen STK) und die Blau Weiß II-Jungen (3:2 nach 7m-Schießen gegen Cfl I).

Wegen der Baumaßnahmen an und auf der „Leo“ fand das Turnier auf dem Naturrasen an der Wiesenbaude statt. Der STK gewährt uns in dieser Feldsaison sozusagen Hockey-Asyl. Vielen Dank dafür auch an dieser Stelle. Ein tolles Dankeschön geht auch an die TuSLi-Eltern, die einmal mehr für ein gelungenes Drumherum sorgten.

IN THE SUMMERTIME...

...wird bei TuSLi weiter Hockey gespielt. Zwar ruht der offizielle Spielbetrieb in allen

Klassen, aber Jassin bietet wieder ein Sommercamp an. Es gibt außerdem ein Mixed-Sommerferientraining für alle daheimgebliebenen TuSLi's. Bei Redaktionsschluss standen Zeiten und Orte noch nicht ganz sicher fest, so dass hier auf eine Bekanntgabe verzichtet werden muss. Letzte Infos findet man sicher im Internet.

BL-TEAMS IM SOLL! BAUARBEITEN AUCH?

Beide Bundesligamannschaften haben bisher eine gute bis sehr gute Feldsaison gespielt. Die Damen gehören neben SC Frankfurt 1880 und den Zehlendorfer Wespen zum Spitzentrio der 2. Bundesliga, Gruppe Süd. Sie hatten bei Redaktionsschluss noch ein Heimspiel der Hinrunde (gegen Stuttgarter Kickers) und das erste Spiel der Rückrunde (gegen Wacker München; 4:0-Sieg beim Gastspiel in München!) zu absolvieren.

Die Männer sind nach einem tollen Start etwas zurückgefallen und befinden sich im eigentlich sicheren Mittelfeld.

Das nächste Heimspiel findet übrigens am 4. Oktober statt. Unsere Damen empfangen dann Zehlendorf 88. Um 15.00 Uhr auf „unserem“ neuen Kunstrasenplatz am Edenkobener Weg! Wenn alles gut geht... Jedenfalls ist das Wochenende 3. bis 5. Oktober für die Einweihungs- und Eröffnungsfeierlichkeiten fest gebucht! Am Programm wird schon kräftig gewerkelt.

Gewerkelt wird auch am Kunstrasenplatz. Es geht voran! Ob auch schnell genug, lässt sich nur hoffen. Unsere Eigenleistungen bei der „Hütten“-Sanierung können sich sehen lassen. Sie ist schon sehenswert, die weitgehend entkernte Hockey-Hütte...

KO

www.tuslihockey.de

Baseball

WIZARDS IN DEN PLAYOFFS !!!

Die Mannschaft der Verbandsliga hat ihr erstes Ziel erreicht, die PlayOffs. Trotz der beiden unglücklichen Niederlagen gegen die Kangaroos sind wir weiterhin auf dem zweiten Platz. Jetzt geht es nur noch gegen die Red Warriors (Hinspiel 1:1 nach Spielen) und gegen die Oldies (2:0 nach Spielen). Die Termine für die PlayOffs standen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Ihr könnt sie aber wie gewohnt auf unserer Homepage WWW.TuSLiWizards.de abrufen. Die Landesligamannschaft hat leider einen nicht so guten Stand. Bisher gelangen nur 2 Siege in der Saison. Somit befinden wir uns auf Platz 9 der Landesliga. Im Juni hatten wir ein Spiel gegen die Flamingos noch vor uns

und bei einem Sieg würde uns das einige Plätze nach vorne katapultieren. Die Ergebnisse stehen jetzt schon fest. Ihr wisst ja, wo ihr sie ansehen könnt...

Auch in der Landesliga gibt es PlayOffs und weitere Platzierungsspiele aber leider stehen auch hier die Termine noch nicht fest.

Wie immer suchen wir natürlich noch Jungen und Mädchen, die mal Lust haben Baseball kennenzulernen. Ihr könnt gerne bei uns zum Training vorbeikommen und mitmachen oder erstmal nur zuschauen. Mitmachen kann jede/r ab 13 Jahren. Ich hoffe, dass wir bald ein paar neue Gesichter bei uns begrüßen dürfen.

Play Ball !

Frank Bode

Karate

TOLLE ERFOLGE BEI BERLINER MEISTERSCHAFT

Am Samstag, den 17. Mai haben einige unserer Karate-Kids zum ersten Mal an den Berliner Einzelmeisterschaften für Karate teilgenommen. Die größten Erfolge erreichten sie bei der Kumite. So holten sich **Leo Campbell** (für den es der erste öffentliche Kampf überhaupt war) und **Bujar Rrahimi** jeweils eine Bronzemedaille.

Außerdem hatten wir tatkräftige Unterstützung aus Reinickendorf. Dort trainiert unser Trainer Eli sehr erfolgreich noch eine anderer Gruppe von Kindern und Jugendlichen, von denen nun einige für

unseren Verein an Wettkämpfen teilnehmen wollen.

Den größten Erfolg hatte **Max Henning** - er holte sich in seiner Gewichtsklasse den Pokal, belegte also den **1. Platz**. Eine weitere **Bronzemedaille** gab es für **Steven Holfeld**.

Die Teilnahme an den Meisterschaften hat sich also richtig gelohnt. **Macht weiter so!**

Eure Sabine

Wieder eingetroffen sind die Karate-abzeichen zum Aufnähen auf die Kimono. Wer also noch keins hat oder ein neues braucht, sagt einfach beim Training Bescheid.

**LIEBE TUSLI-MITGLIEDER, BERÜCKSICHTIGT BITTE BEIM EINKAUFEN
UND BEI DIENSTLEISTUNGEN DIE INSERENTEN IN DIESEM HEFT.
DANKE SCHÖN!**

Tischtennis

BERLINER MEISTERSCHAFT B-SCHÜLER 2003

Am Wochenende vom 17./18. Mai fand die diesjährige BEM in der Altersklasse der B-Schüler statt. Für den TuS Lichterfelde gingen René, Jonas, Jan und Neuling Jannis an den Start.

Im Einzel verlief alles „nach Plan“: René, Jonas und Jan verloren nur gegen die gesetzten Spieler und erreichten so als jeweils Zweiter die Endrunde. Jannis konnte bei seinem ersten Turnier leider noch nichts gewinnen, dafür hatte er aber die Ehre gegen den späteren Sieger gespielt zu haben. In der Endrunde hatten alle ein schweres Los mit sehr starken Spielern erwischt. Doch jeder erzielte für sich ein gutes Ergebnis, was aber leider am Ende nicht zum Weiterkommen reichte.

Im Doppel dagegen verlief es durchweg positiv: René und Jonas zogen mit einem 3:0 in die 2. Runde ein, wo sie sich dann nach 2:0 Führung gegen weitaus bessere Spieler leider noch geschlagen geben mussten. Jannis und Jan schafften sogar den Einzug bis ins Achtelfinale ! Dort war dann aber auch gegen ein gesetztes Doppel Schluss.

Fazit: Das Training hat sich ausgezahlt gemacht und das was man erreichten konnte wurde auch geschafft. Zudem kann man mit einem tollen 9. Platz im Doppel der jüngsten Altersklasse Berlins nach einem Jahr mehr als zufrieden sein !

NEUE GRUPPEN: MÄDCHEN UND TALENTE !

Nach den Sommerferien gibt es eine kleine Änderung in unserer Samstag-Trainingsgruppe. Aufgrund des großen Interesses der Mädchen wird aus diesem Training eine reine Mädchengruppe gemacht. Parallel dazu besteht für junge Talente, 1993-1995 geborene Jungen, aber weiterhin die Möglichkeit hier zum Training zu kommen. Hier eine Übersicht über unsere Trainingszeiten 2003/4:

Mädchen

Samstags: 11-12:30 Uhr

Jungen

Talente: 1993 und jünger

Samstag: 11-12:30 Uhr

Schüler: 1989-1992

Montag: 16:30-18 Uhr

Jugendliche: 1986-1988

Montag: 18-19:30 Uhr

Erwachsene

Montag: 18:30-21:30 Uhr

Freie Plätze gibt es noch in unserer Mädchen- und Talentgruppe sowie bei den Jugendlichen. Wer Interesse hat, kann sich bei mir anmelden
Tel. siehe Adressenseite,
eMail: sebastian_bosse@web.de

Herzlichen Glückwunsch !!!

S.B.

GRUNDSCHUL- UND FAMILIENSPORTFEST mit 3. Spendenlauf „Kids helfen Kids“

7. September 2003 10.00-14.00 Uhr

Sportanlage Lessingstraße, Berlin Steglitz

TUSLI MACHT MIT!

Mehr unter www.dkhd.de

(Deutsche Kinderhilfe Direkt e.V.)

Ein Eisbär in Berlin

100 Jahre Hansa Theater Berlin

Uraufführung

ab 4. Juli 2003

Posse mit Musik von
Robert Wolfgang Schnell
nach Motiven von Adolf Glassbrenner

mit
Angelika Mann

Kartenbestellung 39.909.909

Kassenzellen: Mo-12-18Uhr, Mi-15-18Uhr, Do-Fr-15-20Uhr, Sa-15-20Uhr, So-14-18 Uhr
U-BfH Turmstrasse U3 Bus: 101, 245, 341 (Alt-Moabit/Geddeskybrücke)

Hansa-Theater Berlin, Alt-Moabit 40, 10555 Berlin, www.hansa-theater-berlin.de

HANSA THEATER
100 Jahre **BERLIN**

Schnelltheater

Regie:
Andre Freydl

Mitwirkende:
Ingrid Eitner
Caroline Kalmann
Manika Biss
Max Lorenz-Nigel
Khal Güler-Say
Wolke Fischer
Klaus Breyhan
Michael Truyen
Sok Pann
Harriet Valentin
Musik: Beate Böhme
Ginger Du Bouché

Nach Redaktionsschluss

SCHWIMMEN: VEREINSRAT LEHNT FUSION AB!

Der von einigen Mitgliedsvereinen der SG Steglitz mit Unterstützung des Berliner Schwimmverbandes betriebene Zusammenschluss zu einem Großschwimmverein muss ohne TuS Lichterfelde stattfinden. Der dafür zuständige Vereinsrat hat es abgelehnt, die TuSLi-Schwimmabteilung in diesem Großverein sozusagen aufgehen zu lassen. Die Entscheidung fiel ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen (aus der Schwimmabteilung). Wichtigster Grund: TuSLi kann als Mehrspartenverein nicht darauf verzichten, Schwimmen in seinem Angebot zu haben.

SCHWIMMEN: ABTEILUNGSLEITER GEFUNDEN!

Lange Zeit war er nicht besetzt, der Posten des Abteilungsleiters der Schwimmabteilung. Bärbel Hellwig nahm als sportliche Leiterin dankenswerterweise dessen Aufgaben wahr, nachdem es nicht gelungen war, einen Nachfolger für sie als Abteilungsleiter zu finden. Jetzt ist diese Vakanz beseitigt. Thomas Rolle heißt der

Neue. Er wurde auf der letzten Vereinsratssitzung satzungsgemäß in seiner neuen Funktion bestätigt. Die reguläre Wahl soll auf der nächsten Abteilungsversammlung im Herbst erfolgen. Thomas Rolle ist dem TuSLi und dem Schwimmsport durch Familie und eigene Betätigung als Turmspringer verbunden. Mehr über ihn natürlich in der September-Ausgabe.

HOCKEY: DAMEN „ÜBERSOMMERN“ AUF PLATZ 2 !

Beinahe hätte es geklappt und die TuSLi-Damen wären als BL2-Spitzenreiter in die Sommerpause gegangen. Weil aber die Zehlendorfer Wespen die erforderliche Schützenhilfe „verweigerten“ (1:2-Niederlage daheim gegen SC Frankfurt 1880), liegen sie nach acht Spielen einen Punkt hinter den Frankfurterinnen. Das letzte Wochenende vor den Ferien brachten zwei 3:1-Siege gegen Stuttgarter Kickers und Wacker München. Die Tabellenspitze: 1. Frankfurt 20 Punkte, 17:5 Tore, 2. TuSLi 19 P, 23:9 T, 3. Wespen (7 Spiele) 13 P, 17:11 T. Man beachte das tolle Torverhältnis unseres Teams. Könnte ja noch mal 'ne Bedeutung haben...



Logo of the German Sports Federation (Deutscher Sportbund) and the slogan "Integration durch Sport" are visible at the bottom of the page.

Treue zum im Juli

10 Jahre Julia Decker

20 Jahre Ruth Pötsch Ingrid Witte

25 Jahre Carola Müller Holger Herrenkind

40 Jahre Dieter Bernburg

Treue zum im August

10 Jahre Nina Ussing Laura Christin Böger Katja

15 Jahre Lutz Andersen Carola Andersen

20 Jahre Martin Lück

30 Jahre Peter Heberlein

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli

Badminton (12)

12. Clemens Jahn
19. Ingrid Kapps
30. Michael Hillmann

Basketball (10)

3. Jannis Michael
6. Klaus Sengpiehl
6. Alexander Eichner
9. Julius Dücker
13. Gerrit Goergen
16. Carsten Rühl
18. Georg Schmidt
21. Lutz Liebig
22. Uwe Prause
26. David Scheffel

Baseball (14)

12. Frank Bode
15. Wulf Kaspar Bulling
17. Hans-Christoph Bauer
25. Anne Eckstein

Gymnastik (02)

1. Ingrid Pzolla
1. Christa Freiny
1. Doris Schick

2. Christine Schäfer-Paul

3. Christine Dubiel
3. Marion Gruhlke
3. Marianne Brozus
4. Christina Wernitzki

10. Birgit Rosenkranz
11. Silvia Fülster
13. Renate Wiek
14. Ursula Teichert
15. Bärbel Bathe
16. Ursula Krause

17. Liselotte Patermann
17. Monika Stegmüller
18. Edith Herrmann
18. Gerda Sterthaus

19. Christiane Nissen
19. Karin Fabel
19. Ruth Lochte
21. Lisa Starfinger
21. Beatrice Minck
22. Gisela Kohl

22. Dagmar Langner
22. Dr. Birgit Szymanski
25. Gisela Gorski

27. Gabriele Schaeppers-Feese

27. Elke Kruppa
28. Lieselotte Türk
31. Gisela Ganzel

Handball (09)

14. Brigitte Ast
21. Alfred Schüler
30. Astrid Weiss

Hockey (13)

6. Andrea Wittek
13. Nicole Peter
15. Janosch Rixius
15. Sören Kirchner
24. Ina-Maria Klich
25. Anja Preuß
28. Benedikt Schmidt

Leichtathletik (07)

3. Kurt Muschiol
5. Ronald Stampfus
6. Hildegard Vogt
11. Jürgen Plinke
16. Christopher Patzke
16. Kerstin Stanienda
20. Silke Graetschel
28. Dieter Bernburg

Schwimmen(06)

5. Hagen Wehrmeister
8. Helmut Karge
17. Ursula Klohn
20. Rainer Kunze
23. Sabine Kohl
26. Claudia Hesse
31. Helga Liebenamm

Tischtennis (15)

23. Detlef Sauerermann

Turnen (01)

3. Barbara Carl
4. Jessica Hähnel
6. Wolfgang Broede
9. Jasmine Ussing
13. Michael Rüter
27. Angela Brünner
29. Susanne Höfig
30. Helmut Schmidt
31. Helmut Witte

Volleyball (11)

14. Sven Wesely
23. Jürgen-Wolfgang Müller

Wir gratulieren zum Geburtstag im August

Badminton (12)

15. Pamela Jahn
19. Cornelia Schlicht
22. Mechthild Cwojdzinski

Basketball (10)

6. Ortwin Doll
10. Tobias Wollenhaupt
14. Sebastian Kamprath
17. Dorothea Scholle
18. Dilan Arsoy
19. Stephan Schiffner
22. Pedrag Panic
24. Daniel Grohmann
28. Kira Eberle

Gymnastik (02)

1. Ute Müller
2. Margot Rémé
3. Bärbel Heidel
5. Monika Awe
5. Gabriele Schumacher
7. Teresa Campbell
8. Karin Garz-Holzmann
8. Cheo Tee Bamme
10. Silvia Kurz
10. Monika Witkowski
11. Erika Lück
11. Silvia Feddern
12. Ina Maria Weichhardt

12. Uta Maritta Biermann

13. Agneta Thimme
13. Jutta Neißer
14. Helga Keller
14. Sabine Schmeißer
14. Heike Hecking
14. Barbara Löchelt
15. Karin Biedermann
15. Marina Stöffler
16. Friedhilde Jegelski
19. Schmalz Angelika
19. Luisa Groh
20. Brigitte Holstein
21. Karin Zastra
24. Juliane Pickardt
25. Anny Mager
26. Edith Müller
26. Miriam Luhm
26. Elvira Gitt
27. Claudia Eberle
27. Hannelore Weigelt
28. Heejoo Bauer
29. Ute Andermann
30. Ingeburg Hassel
30. Gabriela Trägler
31. Ursula Glapa

Handball (09)

4. Reiner Richter
8. Gerhard Kühnel
17. Manfred Bienek
23. Dieter Wolf

Hockey (13)

1. Michaela Lüttke
2. Franziska Gorns
4. Margret Krach
4. Lutz Lange
6. Silke Stockhaus
7. Verena von Weiss
14. Roland von Gilardi
15. Alexander Reyer
17. Markus Thiemich
18. Martin Buchholz
21. Ingmar-Leander Klich
26. Dr. Konrad Hammerschmidt
29. Regina Barsch
30. Thomas Altenkrüger
31. Anja C. Ullrich
31. Milena Pachowsky

Leichtathletik (07)

2. Maria Rook
5. Anke Bansbach
11. Bernd-Ulrich Eberle
11. Holger Schmidt
20. Elke Flucke
24. Georg Bozdech
27. Leo Kuhn
30. Nora Molkenthin

Schwimmen(06)

2. Martha SchAAF
6. Elisabeth

Brouwers

6. Sebastian Buchholz
10. Monika Witkowski
19. Michael Karcher
29. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum
29. Nadine Schröder
30. Norbert Klesse
31. Renate Maecker
31. Florian Mette

Tischtennis (15)

19. Konstanze Görg
25. Robin Maletz

Turnen (01)

1. Gisela Köppel
3. Katrin Schneider
8. Christine Andres
9. Evelin Proske
11. Gerd Kubischke
12. Johanna Linke
15. Brigitta Wolff
15. Regine Oel
20. Ilse Sauerbier
22. Florentina Preuschoff
25. Viola Bars
27. Claudia Eberle
30. Nora Molkenthin
31. Inge Reinhold

Volleyball (11)

22. Elke Koch

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 BERLIN E.V.

Vorstand

Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen) Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle Frau Hiltser Roonstr. 32a 12203 Berlin Tel. 834 86 87
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de Fax 834 85 57

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen

<u>Badminton</u>	Christian Frank	Retzowstr. 57	12249 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	David Krawetkowski	Gallwitzallee 4-6	12249 Berlin	Tel. 77 32 77 55
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß	Giesendorfer Str. 10	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33
Ansprechpartnerin	Helga Lindau			Tel. 78 71 23 42
<u>Handball</u>	siehe Geschäftsstelle			
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 033204-42175
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Sabine Reich	Salzunger Pfad 28	12209 Berlin	Tel. 773 91 623
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer			Tel. 033701-59915
<u>Schwimmen</u>	Bärbel Hellwig	Gronauer Weg 10	12207 Berlin	Tel. 712 49 77
				(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse	- Jugend -		Tel. 75 51 38 95
	Peter Wilke	- Erwachsene -		Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>				
<u>Kleinkinder</u>	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
<u>Mädchen</u>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
<u>Jungen</u>	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hans-Joachim Tilgner	Tollensestr. 2	14167 Berlin	Tel. 817 58 78

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Kranichstr. 7, 12526 Berlin, Tel.: 67 80 46 04

Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



Redaktionsschluss für September-Ausgabe: 12. AUGUST!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder
per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

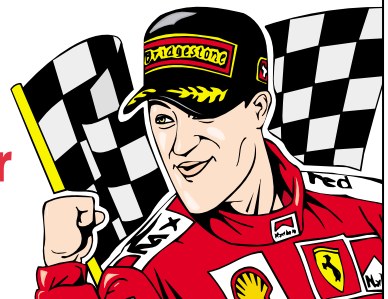
Čujic Gebäudereinigung GmbH
Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

**Machen Sie das
Rennen!
Hier ist noch Platz für
Ihre Werbung.**



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt



Ihre Probefahrt-Hotline
 Telefon: 84 383 - 151

Mehr als ein Auto

Nämlich zwei. Zwei neue Fahrzeuge stellen wir Ihnen vor: das **New Beetle Cabriolet** und den **Touran**. New Beetle Cabriolet – die pure Lebensfreude, in perfekter Harmonie mit beispielloser Sicherheit. Touran – der neue Kompaktvan, mehr als ein Familienauto. Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die „beiden Neuen“ an.

  auto-eick  .de Curtiusstr. 20-30, 12205 Berlin-Lichterfelde Telefon: 84 383 - 0	CITY-TARIF	Einen Tag mit 100 km frei!
		
Audi A2 € 25,-		Touareg € 87,-